

Magic-Effect Folie der Kreativmanufaktur.bayern

In diesem Tutorial versuche ich Euch jeden Schritt einer Veredelung mit der Magic-Effect Folie zu beschreiben.

Die Folie ist eine Veredelungsfolie und kann auf vielen verschiedenen Materialien angewendet werden. Je nach Untergrund, Hitze, Druck und Pressdauer werden verschiedenste Ergebnisse erzielt. Jedes Teil ist ein Unikat.

Als Untergrund sind folgende Materialien von uns getestet worden:

Jersey, Sweat, Baumwolle, Canvas, SnapPap, Holz und Tapete

Bevor ich Euch eine detaillierte Bilderanleitung zeige, findet ihr hier schon einmal zusammenfassend einige Nutzungshinweise:

Jersey/Sweat/Baumwolle - 160-190Grad - Pressdauer 16-20Sekunden, je nachdem wie intensiv ihr Euren Effekt erzielen möchtet, alternativ ein Bügeleisen auf Stufe 3. Es handelt sich hierbei um Richtwerte. Bestenfalls testet ihr vorher an einer kleinen Stelle welchen Effekt ihr erzielen möchtet. Besonders empfehlen wir Euch die Turboflex Folie der Kreativmanufaktur in schwarz, hiermit haben wir die besten Ergebnisse erzielt. Der Untergrund muss absolut kalt sein und die Folie wird vollständig kalt abgezogen, waschbar bei 30Grad.

Ihr benötigt zum Beispiel Turboflexfolie in schwarz, einen Entgitterhaken (oder anderes Werkzeug), eine schöne Plottdatei und die Effektfolie in Eurem Wunschdesign. Im besten Fall eine Transferpresse oder aber ein Bügeleisen.

Jetzt geht es zu den Arbeitsschritten:



Als erstes habe ich mich für die wunderschöne bunte Effektfolie entschieden. Ich habe aus der schwarzen Turboflex Folie die Datei „Endless Summer“ von Komplotz geschnitten und den Schriftzug aus silberner Flexfolie geplottet. Die Effektfolie habe ich ordentlich zerknüllt:



Anschließend habe ich die schwarze Turboflex Folie – das Eis- auf mein Shirt geplottet.



Jetzt heißt es warten. Der Plott, bzw. der Untergrund muss vollständig auskühlen. Nun wird die Effektfolie auf die Stelle gelegt, welche ich hervorheben möchte. In meinem Fall soll das ganze Eis den Effekt erhalten. Ich lege die Folie mit der bunten Seite nach oben auf den Plott. Nun erhöhe ich meine Presstemperatur auf 190Grad. Ich presse 20 Sekunden bei 190Grad und nehme das Shirt aus der Presse. WICHTIG: Wieder vollständig abkühlen lassen. Erst im kalten Zustand ziehe ich die Effektfolie ab. Nun hat die schwarze Flexfolie den bunten Effekt angenommen. Anschließend plote ich noch den silbernen Schriftzug über und fertig ist mein Shirt:



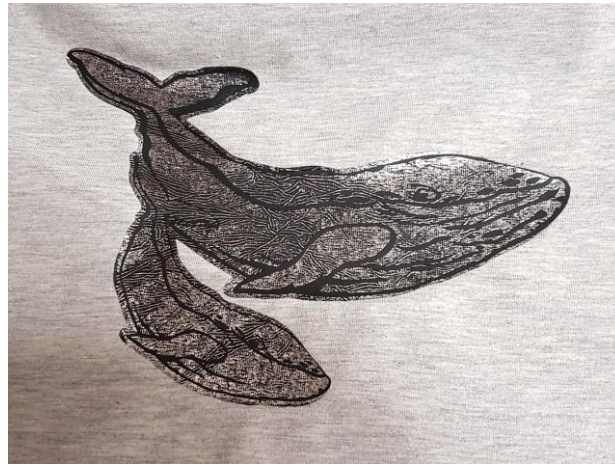
Als nächstes zeige ich Euch noch ein Beispiel mit der Effektfolie in silber. Ich habe mir zunächst wieder schwarze Turboflex Folie, einen Entgitterhaken, die Effektfolie und ein Shirt vorbereitet. Ich habe mich diesmal für die Datei „Sealife“ der Kreativmanufaktur Bayern entschieden und die Wale geplottet.



Als erstes habe ich wieder den schwarzen Plott auf mein Shirt gepresst. Nach Auskühlung habe ich meine völlig zerknüllte silberne Effektfolie mit der silbernen Seite nach oben auf diesen Plott gelegt und bei 190Grad für 20 Sekunden aufgepresst. Alternativ geht dies auch wunderbar mit einem Bügeleisen bei voller Leistung und ordentlich Druck. Ein harter, fester Untergrund ist ein absolutes Muss. Ein glattes Holzbrett eignet sich beispielsweise wunderbar.



Hier wieder der Hinweis: Nur KALT abziehen. Das ist unerlässlich. Ziehst Du die Effektfolie zu früh ab, ist das Ergebnis nicht zu erzielen. Anschließend habe ich den Plott der Wale aus schwarzer TurboFlex auf die Effektfolie gepresst und fertig ist das Shirt.



Hier siehst Du die wunderschöne Struktur, welche durch das Zerknüllen entsteht. Lässt man die Effektfolie glatt, hat man den Effekt ohne Struktur.

Ich habe die Effektfolie auch auf weißer und blauer Flexfolie getestet. Meine beiden Ergebnisse zeige ich Euch auch:





Schaut Euch die vielen Beispiele des Teams auf der Seite der Kreativmanufaktur Bayern an. Es sind so viele tolle Sachen entstanden. Viel Spaß mit den vielen neuen Effektfolien wünscht Euch Alexandra

